

Sehr geehrter Herr Dr. Heller !

Anbei übersende ich Ihnen das gewünschte Buch.

Ich bezweifle, ob es so wichtig ist, diese Buchbesprechung zu machen über das Lutherbuch, werde es aber für Sie tun.

Dann habe ich noch etwas andere übersetzt (erst "Rohübersetzung") über die Infiltration durch Gnosis heute: über den Symbolismus. Das deckt sich genau mit der Konzilskirche als die allumfassende... oder mit dem Wort Woitylas von den Juden als den älteren Brüdern, was insinuiert, daß ja der jünger Bruder (= das Christentum) das Vaterhaus verlassen hat und jetzt wieder zurückkehrt zur Synagoge - durch JP. II.

Nun spreche ich ehrlich zu Ihnen und offen: wenn man im eigenen Hause keine Ordnung hat, indem man einen Priester zuläßt, der "una cum papa nostro Joanne Paulo" die Messe zelebriert - wie will man da in der großen Welt daransehen, etwa die Hierarchie in der Kirche wieder aufzurichten? Sie haben doch den hervorragenden Artikel von Prof. Wendland gebracht, wie diese Messen "una cum .." objektiv zu beurteilen sind.. dann machen Sie sich dadurch genauso unglaubwürdig wie Prof. Siebel, der in Saka schreibt, man dürfe nicht in diese Messen gehen, das sei eine Sünde.. und trotzdem sehr zu den Econern in die Messe geht in Saarbrück. Neulich war eine Frau, die hier her kommt in München und dachte, sie könnte getrost ins Einsichtmeßzentrum gehen.. sie war enttäuscht und aufgebracht! Glauben Sie, daß diese Frau dann geneigt ist, die Einsicht zu lesen? Hier zählt überhaupt nicht, ob die Leute es gut meinen oder "guten" Willen haben, was ich ja bezweifeln muß, wenn sie mit Verstand die Einsicht lesen, ich meine jene Leute, die ins Meßzentrum der Einsicht gehen!! So etwas ist doch Subjektivismus - und welches Recht haben Sie dann noch, die Econmessen zu verurteilen? Sie machen sich unglaubwürdig in einem Maße, das Sie scheinbar gar nicht richtig einschätzen. Sind sie überzeugt von der fundierten Darlegung von Prof. Dr. Wendland, so nehmen Sie in Kauf, eine Messe zuzulassen, die einen sakrilegischen Mißbrauch des Meßopfers darstellt und eine Blasphemie gegen den göttlichen Menschensohn. So etwas kann man doch nicht entschuldigen wollen. - Prof. Wendland hat schon recht: die Meßzentren E.V. sind im Grunde flasch konzipiert: nämlich keine Einheit von Laien und Kleriker (Priester), sondern ein Kultusverein mit Priester als bestellten Zugängern; das Mindeste ist doch das: weder Priester noch Laien dürfen die Konzilskirche und den Papst in irgendeiner Weise anerkennen oder die neue Messe. - Beiliegend ein kurzer Traktat, gedacht für die Gläubigen, zur erneuten Klarstellung und nüchternen Erkenntnis der Lage und als Hilfe, an ihrer Entscheidung festzuhalten.

Hochachtungsvoll,  
W. Frau, kZ